

Schach, 4. Freiluft-Blitzturnier:

Vorentscheidung ist gefallen

Tagessieger Andreas Hönick vor dem Gewinn der Gesamtwertung

(ta) Wieder trafen sich erfreuliche 24 Teilnehmer aus zwölf Vereinen vor dem „Josefle“ – schon jetzt haben mehr Spieler mitgemacht, als insgesamt vor einem Jahr. Das Turnier wurde zum ersten Mal in diesem Sommer wegen der unsicheren Witterung im Saal des Lokals ausgetragen.

Hier lief der Gmünder Andreas Hönick zu großer Form auf und tat einen gewaltigen Schritt in Richtung Gesamtwertung. Mit nur zwei Niederlagen in den 23 Runden - gegen den späteren Zweitplatzierten Wolfgang



Kolb und Gerd Bader - siegte der Gmünder mit 20,5 Punkten. Er holte sich damit wohl einen entscheidenden Vorsprung gegenüber seinem direkten Konkurrenten Erich Maier, der in diesem Turnier bei 17,5 Punkten stehen blieb.

Ein beachtliches Turnier spielte der erst elfjährige Arno Reindl, der auf acht Punkte kam. Der junge Mann (siehe Foto) kommt beim Eintragen in der Tabelle zwar kaum in die obere Reihe, aber einige starke Spieler haben dran glauben müssen.

In der Gesamtwertung blieb auf den Plätzen eins bis fünf zwar alles beim Alten, doch könnten die Spieler dahinter mit einem guten Ergebnis im letzten Turnier noch in die Preiskategorie gelangen. Für die Gesamtwertung zählen nur vier Turniere, so dass ein schwächeres Ergebnis keine so große Rolle spielt.



Am kommenden Samstag wird ab 14 Uhr (Anmeldung ab 13.45 Uhr) zum letzten Mal in diesem Jahr draußen geblitzt. Hoffentlich macht das Wetter mit, damit es zu einem würdigen Finale unter freiem Himmel kommen kann.